

Kores – Power Glue

1. Identifikation der Substanz

Name der Substanz / Präparat: Kores - Superkleber
Synonyme: Power Glue, Sekundenkleber, Cyanakrylat Klebstoff

Hersteller / Vertrieb: **Kores CE GmbH**
Muthgasse 36
1190 Wien
Austria

Tel: +43 / 1 / 378 07 55 Fax: +43 / 1/ 318 55 77
E-mail: export@kores-ce.at

Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale (Austria) 0043 - 1 - 406 43 43
ORFILA (France) 0033 (0) 1 45 42 59 59

3. Mögliche Gefahren

Klassifikation der Gefahren (Die Klassifikation entspricht der EU Anweisungen 1999/45/EC, und ist durch Firmen- und Literaturdaten erweitert):



Xi: Reizend

R-Sätze: R36/37/38

Physische / Chemische Gefahren: **GEFAHR.** Dieses Produkt ist rasch fixierbar und klebt sehr fest. Es klebt schnell und fest menschliches Gewebe einschließlich Haut und Augen.

Gefahren für die menschliche Gesundheit:

Augen: Dieses Produkt reizt die Augen.

Haut: Dieses Produkt reizt die Haut.

Einnahme: Nicht schlucken.

Einatmen: Der Dampf reizt Augen und Schleimhäute wenn er wenn er über die Expositionsgrenzwerte eingeatmet wird. Anhaltende und wiederholte Überaussetzung kann allergische Reaktionen mit Asthma-ähnlichen Symptomen in sensiblen Personen auslösen.

Gefahren für die Umwelt: keine Information vorhanden

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Dieses Produkt ist ein Präparat
Information über die Inhaltsstoffe:

Komponente	CAS #	EINECS#	Prozent w/w	Klassifikation-EU
Äthyl Cyanakrylat	7085-85-0	230-391-5	> 99	Xi; R36/37/38

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Augen:

Augenlid oder Augapfel: Wenn sich der Klebstoff auf Augenlid oder Augapfel festgeklebt, gründlich mit warmen Wasser waschen und Verband auflegen. Das Auge wird sich ohne weiteres öffnen, in der Regel in 1-4 Tagen. Es wird keinerlei Schaden bleiben. Nicht versuchen, die Augen durch Manipulation zu öffnen.

Kleben auf dem Augapfel: das Produkt, das ins Auge kommt, wird sich auf dem Protein des Auges festkleben und sich von ihm mit Unterbrechungen abheben, im Allgemeinen innerhalb einiger Stunden. Das wird Zeitspannen verursachen, in denen der Patient weint, bis die Klarheit wiedergewonnen ist. Während der Zeit dieser Kontaminierung Sieht man eventuell ein doppeltes Bild zusammen mit einem Träneneffekt und in diesem Fall ist es wichtig, den Grund zu verstehen und dass sich der Zustand normalerweise während ein paar Stunden normalisiert, sogar wenn eine große Kontaminierung besteht.

Haut:

Die angeklebten Flächen in warmes seifiges Wasser eintauchen. Die Flächen mit Hilfe von einem stumpfen Gegenstand, z.B. einer Spachtel oder einem Löffelgriff, vorsichtig auseinanderschälen; nachher den Klebstoff mit Wasser und Seife von der Haut entfernen. Nicht versuchen, die Flächen mit einer direkten Aktion in entgegengesetzten Richtungen zu trennen.

Einnahme:

Wenn die Lippen unvorhergesehen zusammenkleben, viel warmes Wasser auf die Lippen spülen und Speichel zum befeuchten des Mundes fördern. Vorsichtig versuchen, die Lippen auseinander zu rollen oder zu schälen. Nicht versuchen, die Lippen mit einer direkten Aktion in entgegengesetzten Richtungen zu trennen.

Es ist praktisch unmöglich, das Produkt zu schlucken. Der Klebstoff verfestigt sich und haftet sich im Mund an. Der Speichel wird in einem halben bis zwei Tagen den Klebstoff absetzen. Wenn sich ein Klumpen im Mund formt, legen Sie den Patienten so, daß er den Klumpen nicht schluckt, wenn er sich absetzt.

Einatmen:

Den Patienten an die frische Luft bringen. Symptomatisch behandeln.

Verbrennungen:

Wenn Äthyl Cyanakrylat hart wird, strahlt es Hitze aus. In wenigen Fällen wird ein großer Tropfen so heiß werden, um eine Verbrennung zu verursachen. Die Verbrennungen sollen normal behandelt werden, sobald der Cyanakrylat-Klumpen von dem Gewebe entfernt wurde, wie oben beschrieben.

Chirurgie:

Es sollte nicht notwendig sein, so eine drastische Methode zu benutzen, um versehentlich zusammengeklebte Hautflächen zu trennen.

5. Feuergefahr / Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt:	85 °C	Verwendete Methode:	„Tag Closed Cup“
Höchstgrenzwert für evtl. Entzündbarkeit (Upper Flammable Limit = UFL):	ND	Tiefster Grenzwert für evtl. Entzündbarkeit (Lower Flammable Limit = LFL):	ND

Allgemeine Feuergefahren

Dieses Produkt ist nicht selbstentzündbar und nicht explosiv.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Dieses Produkt kann sich in Feuer zersetzen und dabei organische reizbare Dämpfe, toxische Gase, Kohlendioxid und Kohlenmonoxid produzieren.

Löschmittel

Trockene Chemikalien, CO₂, Alkohol Schaum.

Feuerlöschhausrüstung / Anweisungen

Löschmannschaft kompletter Ausrüstung und Druckluft Atemgeräten.
Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

6. Maßnahmen nach unbeabsichtigtem Vergießen**Säuberungsmaßnahmen**

Geeignete Schutzkleidung und –Ausrüstung während des Putzens benutzen.

Den Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Mit Wasser spülen für komplette Polymerisation.

Aufsaugen mit flüssigkeitsbindendem Material wie trockener Lehm, Sand oder Kiesel, saure Bindemittel, allgemeine Bindemittel, Sägemehl.

Kontaminiertes Material in Fässern oder anderen geeigneten Behältern sammeln.

Eindringen in Abwasserleitung und Trinkwasser vermeiden.

Das gesammelte Material gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.

Evakuierungsmaßnahmen

Im Falle von einem großen Ausguss, alle Notfalleinrichtungen benutzen und Notfallmaßnahmen befolgen.

7. Handling und Lagerung**Handhabung**

Das Einatmen von Dämpfen oder Spraydunst vermeiden. Den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Nach dem Umgang oder Beförderung, immer die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Lagerungsmaßnahmen

Der Behälter muss fest verschlossen / abgedichtet bleiben und an einem trockenen, kühlen (unter 24°C) und gut gelüfteten Raum gelagert werden.

8. Expositionskontrolle/Personenschutz**Höchstgrenzen für Betriebs-Ausgesetztsein von Bestandteilen:****Äthyl Cyanaklyrat (7085-85-0)**

ACGIH:	0.2 ppm TWA
U.K.:	0.3 ppm STEL; 1.5 mg/m ³ STEL
Schweden:	2 ppm LLV; 10 mg/m ³ LLV 4 ppm STV; 20 mg/m ³ STV

Technische Maßnahmen

Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen benutzen, Konzentrationen der Dämpfe in der Luft befindlichen unter den jeweilig erlaubten Grenzwerten bleiben.

Schutz-Ausrüstung

Augen / Gesicht: Schutzbrille.

Haut: Handschuhe aus Polyäthylen. Keine baumwollene Handschuhe benutzen.

Atmung: Atmungs-ausrüstung im Falle von ungenügender Lüftung benutzen.

Allgemein: Warmes Wasser und Erste-Hilfe-Set.

9. Physische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssigkeit	Farbe:	Farblos oder blass gelb
Geruch:	Beißend	pH:	NA
Dampfdichte:	ND	Dampfdruck:	ND
Siedepunkt:	54-56 °C	Schmelzpunkt	ND
Löslichkeit (H₂O):	Unlöslich	Spezifisches Gewicht (H₂O = 1):	1,05

10. Stabilität und Reaktivität**Chemische Stabilität**

Es handelt sich um ein stabiles Material.

Chemische Stabilität: Umstände, die zu vermeiden sind

Den Kontakt mit starken Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, organischen Materialien, Säuren und Laugen vermeiden.

Gefährliche Zersetzung

Keine (nicht thermal).

Gefährliche Polymerisation

Wird nicht geschehen.

11. Toxikologische Information**Akute und Chronische Toxizität****Analyse der Komponenten - LD50/LC50****Äthyl Cyanakrylat (7085-85-0)**

Geschätzt mündlich LD50 > 5000 mg/kg.

Geschätzt dermisch LD50 > 2000mk/kg.

Sensibilisierung: Anhaltende und wiederholte Aussetzung an die Dämpfe können allergische Reaktionen mit Asthma-ähnlichen Symptomen in sensiblen Menschen hervorrufen.

Mutagenität: Keine Daten für dieses Produkt verfügbar.

Teratogenität: Keine Daten für dieses Produkt verfügbar.

Karzinogenität:

keines der Komponenten dieses Produktes ist unter IARC, Deutsches DFG oder U.K. verzeichnet.

12. Ökologische Information**Analyse der Komponenten - Ökotoxizität - Wassertoxizität**

Keine Information vorhanden

Das Verhalten in der Umwelt

Keine Information vorhanden

Andere ungünstige Auswirkungen

Keine Information vorhanden

13. Hinweise zur Entsorgung

Verschüttetes, verunreinigtes oder Abfallmaterial in geeigneten Behältern und nach lokalen Entsorgungsrichtlinien entsorgen.

14. Hinweise bzgl. des Transports

die zuständigen DGR (Dangerous Goods Regulations = Vorschriften für gefährliche Waren) bezüglich zusätzlichen Vorschriften und Vorschriften für Transportmittel und Menge konsultieren

Internationale Transport Vorschriften:

US DOT: Nicht begrenzt als gefährliches Material oder gefährliche Ware für den Transport.

ICAO/IATA: Nicht begrenzt als gefährliches Material oder gefährliche Ware für den Transport.

IMO/IMDG: Nicht begrenzt als gefährliches Material oder gefährliche Ware für den Transport.

RID/ADR: Nicht begrenzt als gefährliches Material oder gefährliche Ware für den Transport.

15. Hinweise zu gesetzlichen Vorschriften**Klassifikation des Produktes und Beschriftung / Etikettierung (EEC)**

Etikettierungsvorschriften gemäß 67/548/EEC, Anhang I.

Klassifikation: Xi: reizend

Gefahrensätze:

R36/37/38 reizbar für die Augen, die Atemwege und die Haut

Sicherheitssätze:

S-2 Nicht in der Nähe von Kindern aufheben.

S-7 Den Behälter fest verschlossen aufbewahren.

S-9 Den Behälter an einem gut gelüfteten Platz aufbewahren.

S-23 Keinen Rauch oder Dampf einatmen.

S-24/25 Den Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.

S-26 Im Falle, dass das Material in Kontakt mit den Augen kommt, sofort mit viel Wasser ausspülen und den Arzt zu Rate fragen.

S-37 Geeignete Handschuhe benützen.

S-46 Falls das Material geschluckt wird, sofort den Arzt rufen und ihm diesen Behälter oder Etikette zeigen.

S-51 Nur in gut gelüfteten Räumen benützen.

S-56 Dieses Material und dessen Behälter sollen an einem Platz für gefährlichen oder Spezialabfall gesammelt werden.

S-60 Dieses Material und dessen Behälter müssen als gefährlicher Abfall gesondert werden.

S-64 Sollte das Material geschluckt werden, den Mund sofort mit genügend Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist).

Analyse der Komponenten - Bestandliste

Komponente	CAS #	TSCA	DSL	EINECS
Ethyl Cyanakrylat	7085-85-0	Ja	Ja	Ja

16. Sonstige Hinweise

Dieses Datenblatt ergänzt die technischen Verwendungsangaben, ersetzt diese jedoch nicht. Die enthaltenen Angaben beruhen auf dem neuesten Stand unserer Kenntnisse zu dem jeweiligen Erzeugnis und zum jeweiligen Aktualisierungsdatum. Diese Angaben wurden gewissenhaft gemacht. Daneben wird die Aufmerksamkeit des Benutzers auf mögliche Risiken gezogen, sofern das Erzeugnis für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet wird.

Diese Aufzählung kann nicht als erschöpfend betrachtet werden. Sie befreit den Benutzer nicht von seiner Pflicht, sich ebenfalls über seine weiteren Pflichten zu erkundigen, die ihm aus anderen als den vorgenannten gesetzlichen Verordnungen entstehen.

Zeichenerklärung / Abkürzungen

NA = Not available (nicht verfügbar) oder Not Applicable (nicht anwendbar). **ND** = Not determined or No data (nicht bestimmt oder keine Daten). **MAC** = Maximum Allowable Concentration (maximale zulässige Konzentration). **TWA** = Time Weighted Average (gewogene Durchschnittszeit). **ACGIH** = American Conference of Governmental Industrial Hygienists (amerikanischer Kongress von regierungsfreundlichen Industrie-Hygienikern). **IARC** = International Agency for Research on Cancer (Internationale Agentur für Krebsforschung).

TSCA = Toxic Substance Control Act (Kontrollakt für toxische Substanzen). **DSL** = Domestic Substances List (Inland Stoffliste) (Canada). **EINECS** = European Inventory of Existing Commercial Substances (europäisches Inventar von existierenden kommerziellen Substanzen);

IECSC = Inventory of Existing Chemical Substances (Inventar von existierenden chemischen Substanzen).